©Amt der Kärntner Landesregierung Abteilung 8, download unter www.biologiezentrum.at

Naturschutz - Partner Straßenbauabteilung

Abteilung 9
Kompetenzzentrum
Straßen und Brücken

Eine bestens strukturierte Organisation, eingebunden in ein modernes leistungsorientiertes Management gewährleistet einen effi zienten Einsatz unseres Budgets: Kostenrechnung, „make-or buy Strategien“ und damit eine de facto Privatisierung sowie der Einsatz von Controlling-Instrumenten sind seit etlichen Jahren für uns eine Selbstverständlichkeit um Ihre Steuern effizient einzusetzen.

Rund 750 Mitarbeiter betreuen: ca. 2.700 Kilometer Landesstraßen B und L (Anlagevermögen rd. 5 Milliarden Euro)

Die Kärntner Straßenbauabteilung leistet im Bereich Umwelt und Naturschutz bereits seit über einem Jahrzehnt hervorragende Arbeit und werden die wesentlichen Beiträge der letzten Jahre hervorgehoben:

Die Verantwortung der Straßenbauabteilung für einen umfassenden Umweltschutz wird durch diese beschriebenen Maßnahmen verdeutlicht und auch in Zukunft beibehalten.

- Durch die Straßenbauabteilung werden jährlich 200 Bäume neu gepflanzt und wird dazu vorzugsweise der Baum des Jahres ausgewählt, mittlerweile rd. 1000 Stück verschiedener Gattungen in ganz Kärnten.
- Mitte November 2011 wurden wieder 100 Baumhaseln und 100 Stadtlinden durch die Straßenmeistereien gesetzt.
- Durch diese Initiative der letzten Jahre konnte zusätzlicher und wichtiger Lebensraum für die Natur und Umwelt geschaffen werden.
- Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen der Straßenerhaltung:
- Amphibienschutzzäune und Durchlässe (Frösche, Kröten und sonstige Kleintiere)

©Amt der Kärntner Landesregierung Abteilung 8, download unter www.biologiezentrum.at

- Nist- und Quartierhilfen (Vögel, Fledermäuse)
- Reptilien- und Artenschutz (z.B. Würfelnatter, Steppensattelschrecke etc.)
- Nachhaltige Nutzung von Gehölzbeständen an Straßen
- Bepflanzungsmaßnahmen und projektsbegleitender Amphibienschutz im Zuge von Straßenneubauprojekten: z.B. Lilienbergtunnel, Kirschentheuer, B100 Drautalstrasse, Umfahrung Bad St. Leonhard, Köstenberg, Hallig
- Schaffung von Ersatzlebensräumen:
- Die durch Straßenbaumaßnahmen in Anspruch genommenen Flächen werden z.B. durch Retentionsbecken, Amphibiengewässer oder das bereits bestehende Ersatzbiotop in Hirt bzw. in Windschnurn/Spittal ausgeglichen.

Mitarbeiterschulungen:

- Gerade durch diese Schulungen wurden die verantwortlichen Führungskräfte und auch handwerklichen Mitarbeiter in den unterschiedlichsten Bereichen des Natur- und Umweltschutzes geschult. Die richtige Einstellung der Mitarbeiter ist die Grundlage für den richtigen Umgang in diesem Bereich.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Kärntner Naturschutzberichte

Jahr/Year: 2013

Band/Volume: 2013_14

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Naturschutz - Partner Straßenbauabteilung. 12-13